

# Medienmitteilung

Departement des Innern / Telefon 041 819 16 65 / E-Mail di@sz.ch

Schwyz, 6. Juli 2020



Auch im Sommer gilt: Hygiene- und Abstandsmassnahmen sind zentral  
Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei

---

(DI/i) Die von einem tiefen Niveau wieder steigenden Fallzahlen zeigen deutlich: Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei. Gerade die anstehenden Sommerferien verlangen nach besonderer Vorsicht, damit eine zweite Infektionswelle verhindert werden kann. Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmassnahmen hat weiterhin eine entscheidende Bedeutung.

Der Bund hat die ausserordentliche Lage am 19. Juni 2020 in die besondere Lage zurückgestuft. Möglich gemacht haben dies die deutlich gesunkenen Fallzahlen an Corona-Infizierten. Damit verbunden waren Lockerungen, welche die Wirtschaft beleben und die sozialen Einschränkungen weitgehend beenden sollen.

## Bewährung im Sommer

Es bestehen allerdings weiterhin Einschränkungen und Empfehlungen, mit denen eine zweite Welle der Corona-Pandemie verhindert werden soll. Die bevorstehenden Sommerferien und die aktuell wieder steigenden Fallzahlen werden zur Bewährungsprobe. Es sei daran erinnert, dass

- Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen verboten sind,
- bei Anlässen und Veranstaltungen die Kontaktdaten anzugeben sind, damit eine Rückverfolgung bei Ansteckungen ermöglicht wird,
- ein Abstand von mindestens 1.5 Metern zwischen Personen einzuhalten ist,
- in den öffentlichen Verkehrsmitteln die Maskentragpflicht gilt,
- man sich auch bei leichten Symptomen testen lassen soll und
- die seit dem Beginn der Corona-Pandemie geltenden Abstandsvorschriften und Hygienemassnahmen weiterhin von zentraler Bedeutung sind.

Es ist wichtig, dass die Abstandsvorschriften und Hygienemassnahmen auch in der Ferienzeit und im Freizeitverhalten weiterhin eingehalten werden. Die Vorschriften und Empfehlungen der Reiseländer sind unbedingt einzuhalten.

## Infektionsketten stoppen

Infektionsketten müssen gestoppt werden, damit die Coronavirus-Ansteckungen weiter zurückgehen. Diese Massnahmen werden von der SwissCovid App unterstützt: Via Smartphone werden Personen umgehend benachrichtigt, wenn sie engen Kontakt mit einer infizierten Person hatten. Wenn möglichst viele Personen die SwissCovid App freiwillig herunterladen, können die Infektionsketten frühzeitig unterbrochen werden. Die SwissCovid kann gratis im App Store oder im Google Play Store heruntergeladen werden. Weitere Informationen dazu und alle Massnahmen und Verhaltensanweisungen des Bundes sind verfügbar unter: [www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)

## Kanton bleibt wachsam

Eine aus verschiedenen Fachleuten der Verwaltung zusammengesetzte Arbeitsgruppe Corona ist im Kanton Schwyz weiterhin aktiv, verfolgt die Lage aufmerksam und stellt den Kontakt zu den Bundesbehörden sicher. Die kantonale Infoline 041 819 22 61 steht der Bevölkerung während der Bürozeiten für Auskünfte zur Verfügung. Fragen können auch per E-Mail [kfs.schwyz@sz.ch](mailto:kfs.schwyz@sz.ch) gestellt werden.

## Departement des Innern

Auskunft: Roland Wespi, Vorsteher Amt für Gesundheit und Soziales, Tel. 041 819 16 05